Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Greding : TSV Heideck
Samstag, 25.09.2021, 17:30 Uhr

Griebsch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Greding in der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV Heideck durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Meier und Griebsch errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 2. Saisonspiel musste der Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: In vier Sätzen gewannen Griebsch / Hoffmann gegen Grosch / Döss und gaben dabei nur einen Satz her. Beim folgenden 0:3 gegen Hausner / Absalon fanden jedoch Meier / Löchl von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Löchl / Hilpoltsteiner machten wiederum mit Stauber / Burger beim 11:5, 11:5, 11:7 kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel souverän. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Meier beim 15:13, 9:11, 11:3, 11:7 gegen Konrad Absalon doch überlegen. Lange mit Manfred Hausner ringen musste Klaus Griebsch in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Werner Hoffmann das Spiel gegen Marcus Stauber und gewann mit 9: 11, 11:7, 11:8 12:10. Bei der 1:3-Niederlage gegen Armin Grosch hatte Jürgen Löchl nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Mit 3:1 siegte indessen wenig später Markus Hilpoltsteiner gegen Dominik Döss und gab dabei nur einen Satz her. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Claudia Löchl und Bastian Burger, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Markus Meier nachfolgend gegen Manfred Hausner. Beim 3:1-Sieg gegen Konrad Absalon hatte Klaus Griebsch nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Werner Hoffmann und Armin Grosch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Lange mit Marcus Stauber kämpfen musste Jürgen Löchl, bis er seinen Kontrahenten mit 13:11, 11:8, 6:11, 9: 11, 11:9 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Löchl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Greding nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 06 Thalmässing am 02.10.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Heideck wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen die DJK 70 Weinsfeld erneut versuchen erfolgreich zu sein.

Punkte:
TSV Greding
Doppel: Griebsch / Hoffmann (1), Meier / Löchl (0), Löchl / Hilpoltsteiner (1)
Einzel: M. Meier (2), K. Griebsch (2), W. Hoffmann (1), J. Löchl (1), M. Hilpoltsteiner (1), C. Löchl (0)
TSV Heideck
Doppel: Hausner / Absalon (1), Grosch / Döss (0), Stauber / Burger (0)
Einzel: M. Hausner (0), K. Absalon (0), A. Grosch (2), M. Stauber (0), B. Burger (1), D. Döss (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (09:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").